



Vorlage-Nr. **0353 / 2017/11**

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim

Herrn Ortsvorsteher Gill

Mainz-Ebersheim, 07. März 2017

Antrag

Ausbau der Knotenpunkte der Rheinhessenstraße

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der LBM sicherzustellen, dass der beabsichtigte Ausbau der drei Knotenpunkte an der Rheinhessenstraße so geplant wird und erfolgt, dass sich daran anschließend ein späterer, mehrspuriger Ausbau der L 425 weiterhin verwirklichen lässt.

Zudem soll beim Ausbau des Knotenpunktes "Abzweig Ebersheim" eine eigenständige Rechtsabbiegespur für den von Ebersheim kommenden und auf die L 425 in Richtung Harxheim abbiegenden Verkehr realisiert werden.

Begründung:

Momentan sprechen sich die Stadt Mainz sowie der Landkreis und das Land wohl dafür aus, entlang der L 425 lediglich die drei Kreuzungsbereiche in der Höhe Gau-Bischofsheim, Abzweig Ebersheim und Messegelände auszubauen. Inwieweit diese Maßnahme zu einem zügigeren Verkehrsfluss auf der Rheinhessenstraße führen wird, wird sich dann herausstellen.

Auf keinen Fall aber darf der jetzt angedachte Ausbau dazu führen, dass weitere Ausbaumaßnahmen der L 425 hierdurch verhindert oder unmöglich gemacht werden. Vielmehr soll gerade der Ausbau der genannten Knotenpunkte es zulassen, daran einen mehrspurigen Ausbau der Rheinhessenstraße anschließen zu können.

Zum zügigeren Verkehrsfluss trägt auch die vom Ortsbeirat Ebersheim seit vielen Jahren geforderte Rechtsabbiegespur Richtung Harxheim bei. Bisher scheiterte dieses Vorhaben, da das hierfür benötigte Gelände nicht in die Zuständigkeit der Stadt Mainz fällt. Da nun aber sowohl Stadt als auch Landkreis den Ausbau der L 425 vorantreiben wollen, bietet es sich an, auch diese Maßnahme beim Ausbau des Knotenpunktes zu realisieren.

Weitere Begründung mündlich.

Für die CDU-Ortsbeiratsfraktion

gez.

Torsten Schwarzer